

***Es fehlen 39 Kommas. Setze sie!***

Die Hilfsbibliothekare die mir die Bücher ausliehen trugen dickglasige rundgerillte Brillen graue Ärmelschoner und hatten am Hosenboden ein eingenähtes Herz das



Sitzleder. Jeder saß vor einer schwarzen Remington und füllte mit zwei nikotingefärbten Krummfingern die wie die Krallen eines Raubvogels über der Tastatur schwebten jahraus jahrein Katalogkarten aus eine Karte nach der andern denn jeder

Stiftsbibliothekar auch mein Onkel

pfligte mit seinem Amtsantritt ein eigenes System einzuführen ein System welches das System seines Vorgängers allmählich ersetzen sollte das Dumme war nur dass noch kein System das Ganze oder zumindest einen Teil des Ganzen erfasst hatte eher

im Gegenteil je länger die Bibliothek bestand desto komplizierter wurden die Systeme desto zahlreicher die Bücher so dass mit jedem Jahr ja mit jedem Monat an dem unendlich sich verzweigenden Bücherbaum neue jedoch bereits überfüllte Gestelle ausschlugen über den Barocksaal ins Unendliche



weiterwuchernd unter das Dach hinauf in die Keller hinab Bücher Bücher Bücher Abertausende von Titeln niemals zu bewältigen niemals zu katalogisieren weshalb ein Vorgänger des Onkels vermutlich eine dieser hageren geierhalsigen Varianten die im Esszimmer hingen eine Sentenz von Augustinus unter die Normaluhr an die Wand gepinnt hatte selbstverständlich in Latein: „Und sollte dich der letzte Tag nicht als Sieger finden finde er dich wenigstens als einen der gekämpft hat.“

*(Thomas Hürlimann: Fräulein Stark)*